

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Psychosoziale Beratung und Therapie“
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	Fünf Semester
Studienform	Online-Studium mit begleitenden Präsenzphasen in Teilzeit
Hochschule	Hochschule Fulda
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2009/2010
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozialwesen
Kontaktperson	Carmen Raschka (Studiengangskoordinatorin)
Telefon	0661-9640 2444
E-Mail	carmen.raschka@sw.hs-fulda.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	23.09.2009
Reakkreditierung am	24.09.2015
Akkreditiert bis	30.09.2021
Auflagen	Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Hochschule Fulda, Fachbereich Sozialwesen, angebotene Studiengang „Psychosoziale Beratung und Therapie“ ist ein konsekutiver Master-Studiengang, in dem insgesamt 90 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein fünf Semester Regelstudienzeit umfassendes berufsbegleitendes Online-Studium mit begleitenden Präsenzphasen in Teilzeit konzipiert. Der Workload liegt bei 2.700 Stunden. Er gliedert sich in 324 Stunden Präsenzstudium, 1.776 Online- und Selbststudium und 600 Stunden Masterarbeit. Der Studiengang ist in 15 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Acht Module werden als Online-Module angeboten (40 CP), sechs Module als Präsenzmodule (30 CP). Hinzu kommt das Abschlussmodul mit der Masterarbeit (20 CP). Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mindestens der Abschlussnote 2,5 in Studiengängen der Sozialen Arbeit. Dieser grundständige Studienabschluss umfasst entweder 210 Credits oder zu den erworbenen 180 Credits eines Bachelor-Abschlusses muss der Nachweis über 30 Credits durch die Hochschulbegleitung / Abschlussprüfung der staatlichen Anerkennung erbracht werden. Alternativ können 30 Credits durch die Anerkennung</p>

	<p>von creditierten Brückenkursen erworben werden. Des Weiteren ist eine mindestens 15-stündige und in der Regel höchstens 30-stündige Berufstätigkeit in einem den Inhalten des Masterprogramms nachweislich zuzuordnenden Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit auszuüben und die für ein erfolgreiches Absolvieren der Online-Module erforderliche Vorkenntnis im Umgang mit computergestützter Kommunikation auf dem aktuellen Stand der Technik nachzuweisen. Dem Studiengang stehen insgesamt 20 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2009/2010. Das neue Studienmodell startet erstmals im Wintersemester 2015/2016.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der Studiengang „Psychosoziale Beratung und Therapie“ zielt auf eine akademische Weiterqualifizierung von bereits in der Beratung arbeitenden Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern bzw. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Das Studium ermöglicht eine Höher- und Weiterqualifikation durch die Erweiterung von theoretischen und methodischen Kenntnissen aus den Bereichen von Beratung und Therapie und deren reflektierter Erprobung. Der Masterabschluss ist i.d.R. Zugangsvoraussetzung für eine Aus- und Weiterbildung im Bereich der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie.</p>
Internetseite	<p>http://www.fh-fulda.de/index.php?id = 7917</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>